

Workshop-Einladung

Geschlechtergerechtigkeit ohne Männer?

Männlichkeitsansätze in der Praxis der EZ

Dienstag, 24. Januar 2011
Haus der Evangelischen Kirche
Adenauerallee 37
54113 Bonn

In nahezu allen Gesellschaften der Welt haben Männer einen privilegierten Zugang zu gesellschaftlichen und politischen Machtpositionen. Ungleichheitsstrukturen tragen entscheidend dazu bei, dass Frauen besonders von Armut, Gewalt und fehlender Selbstbestimmung betroffen sind. Seit den 1980er Jahren ist die Erkenntnis verbreitet, dass sich Geschlechterungleichheiten nur dann verändern lassen, wenn auch die Rolle von Männern in den Blick genommen wird. Dennoch wird dieser Ansatz in der praktischen Entwicklungszusammenarbeit auch 30 Jahre später nur teilweise umgesetzt. Im Zentrum vieler entwicklungspolitischer Maßnahmen im Gender-Bereich stehen oftmals nach wie vor ausschließlich Frauen.

Gleichzeitig gibt es aber Männer, die sich nicht in etablierte Rollenmuster einfügen lassen und bereit sind, Alternativen zu leben – von verantwortungsvoller Vaterschaft bis hin zum offenen Eintreten gegen Gewalt und für sexuelle Selbstbestimmung. Doch wie kann Entwicklungszusammenarbeit alternative Männlichkeitsbilder unterstützen und Bewusstseins- und Verhaltensänderungen von Männern fördern? Welche konzeptionellen Ansätze gibt es und wie funktioniert deren Umsetzung in die Praxis? Welche Schlussfolgerungen lassen sich aus den Erfahrungen staatlicher und nicht-staatlicher Projektarbeit ableiten und was kann konkret getan werden, um gemeinsam mit Männern und Frauen für Geschlechtergerechtigkeit einzutreten?

Wir würden uns freuen, diese und weitere Fragen gemeinsam mit Ihnen zu diskutieren. Mit dem Workshop will VENRO zur Qualifizierung im Bereich der Arbeit mit Männern und Männlichkeitsansätzen in der Entwicklungszusammenarbeit beitragen. Es soll ein Überblick über bestehende Ansätze vermittelt und der Austausch von Erfahrungen ermöglicht werden. Ein Schwerpunkt liegt dabei in der Frage, wie staatliche und nicht-staatliche Entwicklungszusammenarbeit mit bestehenden Männlichkeitsbildern umgehen und sich für deren geschlechtergerechte Ausgestaltung einsetzen können.

Den geplanten Ablauf des Workshops entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm. Für Nachfragen können Sie sich gerne an Merle Bilinski wenden (Tel: 030-28046670 / e-mail: m.bilinski@venro.org). Wir bitten um Anmeldung bis zum 16. Januar mit dem beigefügten Anmeldeformular.



PROGRAMM

- 10:30 **Begrüßung**
Ralf Tepel, VENRO
- 10:40 **Warum Männer in der Gender-Arbeit?**
Einführung in Maskulinitätskonzepte
Klaus Schwerma, Dissens e.V.
- 11:30 **Maskulinitätsansätze: Erfahrungen aus der Praxis der GIZ**
Schirin Salem und Claire Aanes,
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
- 12:10 **Mittagsimbiss**
- 13:10 **Erfahrungen aus der NRO-Arbeit**
Arbeit mit jungen Männern in Südafrika
Usche Merk, medico international
Gewaltprävention auf den Philippinen
Jutta Werdes, Evangelischer Entwicklungsdienst
Psychosoziale Arbeit in Costa Rica
Karin Erdelt-Herzel, Brot für die Welt
- 14:30 Uhr **Gruppen-Diskussion**
- 15:30 Uhr **Kaffeepause**
- 15:45 Uhr **Männer und Geschlechtergerechtigkeit: Was ist zu tun?**
Präsentation und Diskussion der Ergebnisse
- 17:00 Uhr **Ende**

ANMELDUNG bis zum 16. Januar 2012

**Workshop: Geschlechtergerechtigkeit ohne Männer?
Männlichkeitsansätze in der Praxis der EZ**

Am 24. Januar 2012, 10.30 bis 17.00 Uhr
Haus der Evangelischen Kirche
Adenauerallee 37
54113 Bonn

Per FAX

Fax-Nr. 030-28046672

oder per E-Mail

gender@venro.org

Name.....

Organisation.....

Adresse.....

.....

Telefon.....

E-Mail.....

Weitere Informationen:

Merle Bilinski, VENRO-Geschäftsstelle

Tel.: 030 / 28046670

Fax: 030 / 28046672

E-Mail: m.bilinski@venro.org